Athletenvereinbarung

Als Bestandteil des Teilnehmervertrags zwischen dem Organisationskomitee des Black Forest ULTRA Bike Marathon und dem Teilnehmer.

1. Teilnahmeberechtigung
2. Risiken und Gefahren
3. Rechte und Pflichten der Fahrer
4. Persönliche Haftung
5. Stornierung der Teilnahme
6. Ausfall der Veranstaltung
7. Betreuung während des Rennens
8. Doping
9. Disziplinarordnung und Streitigkeiten

1. Teilnahmeberechtigung

Am Black Forest ULTRA Bike Marathon können Sportlerinnen und Sportler beider Geschlechter teilnehmen, die Mitglieder eines Verbands, eines Vereins oder Hobbysportler sind. Die Teilnehmer bestätigen, dass sie nur auf den Strecken teilnehmen, die im Reglement für ihr Alter freigegeben sind. Nicht ordnungsgemäß eingeschriebene Radfahrer dürfen nicht am Rennen teilnehmen.

2. Risiken und Gefahren

Die Sportler sind sich bewusst, dass Mountainbiken Risiken birgt, wie z.B. eine Ermüdung während des Wettkampfs. Beim Marathon werden die eigenen körperlichen Grenzen stark herausgefordert. Es wird anerkannt, dass ein solcher Wettkampf Leben und Sicherheit gefährden kann, durch Umweltbedingungen, Ausrüstung, Wetter, Straßenverkehr und Hindernisse. Auf öffentlichen Straßen gilt die Straßenverkehrsordnung.

Der Veranstalter kann nur für vorhersehbare Risiken Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Es wird verstanden, dass nicht alles vorhersehbar oder kontrollierbar ist. Der

Veranstalter ist nicht verpflichtet, übermäßige Maßnahmen zu ergreifen, die nicht im Verhältnis zum möglichen Schaden stehen.

Mit dem Start stimmt der Teilnehmer dem Zustand und der Beschaffenheit der Wettkampfstrecke zu und übernimmt bewusst alle Risiken, auch wenn sie durch die Unterschätzung der Streckenschwierigkeit entstehen.

Der Teilnehmer trägt die Verantwortung für seine Ausrüstung und die Wahl seiner Fahrlinie.

3. Rechte und Pflichten der Fahrer

Die ausgehändigte Startnummer muss gut sichtbar am Lenker befestigt werden. Diese Nummer darf nicht verändert oder beschädigt werden.

Es besteht die Pflicht, während des ganzen Rennens einen zugelassenen Fahrradhelm sowie Handschuhe zu tragen.

Die Sportler, die das Zeitlimit überschreiten oder das Rennen aufgeben, müssen den dafür vorgesehenen Abschnitt der Startnummer bei einem Streckenposten abgeben.

Jeder Fahrer und jede Fahrerin ist dazu verpflichtet einen Personalausweis mit sich zu führen.

Bei Streckenabschnitten, in denen die Sichtverhältnisse beschränkt sind, ist besondere Vorsicht geboten. Bei Pannen und deren Reparaturen sind die Teilnehmer dazu verpflichtet, sich außerhalb der Rennstrecke aufzuhalten.

4. Persönliche Haftung

Die Sportlerin und der Sportler haften persönlich für Schäden an Dritten durch ihre Teilnahme am Wettkampf, sei es Körperverletzung oder Sachschaden. Bei einem Unfall muss der Verursacher seine Startnummer und persönliche Daten dem Betroffenen oder dem nächsten Streckenposten gegenüber angeben. Eine Haftpflichtversicherung auf eigene Kosten wird empfohlen.

Der Teilnehmer ist allein für seine Ausrüstung verantwortlich. Der Veranstalter ist nicht dazu verpflichtet, die Ausrüstung der Teilnehmer zu überprüfen oder zu überwachen.

Die Haftung des Veranstalters bei einfacher Fahrlässigkeit ist auf den Umfang und die Höhe der Haftpflichtversicherung des Veranstalters begrenzt.

5. Stornierung der Teilnahme

Es wird empfohlen, die Datasport-Versicherung bei der Online-Anmeldung abzuschließen (Infos dazu findest du hier). Die Versicherung wird den Betrag nur beim Vorweisen eines ärztlichen Zeugnisses, das die Krankheit oder den Unfall bestätigt, zurückerstatten.

Wurde diese Versicherung bei der Anmeldung nicht abgeschlossen, können die Startgebühren nicht erstattet werden. Gegen eine Gebühr von 10,00 € ist es möglich, den Startplatz an einen anderen Teilnehmer zu übertragen. Infos zur Startplatzübertragung

6. Ausfall der Veranstaltung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Regelwerk, den Streckenverlauf und das Höhenprofil anzupassen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, solange die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportler nicht gefährdet ist. Die Organisatoren behalten sich jedoch das Recht vor, sie nach eigenem Ermessen zu unterbrechen, die Starts zu verzögern oder das Rennen kurzfristig abzusagen.

Sollte die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt nicht stattfinden können, werden alle entsprechenden Details auf der Veranstaltungswebsite oder vor Ort während des Rennens bekannt gegeben.

7. Betreuung während des Rennens

Die Betreuung der Sportlerinnen und Sportler während des Rennens durch private Fahrzeuge au der Strecke ist strengstens verboten.

Für die medizinische Betreuung stehen Notärzte, ausgebildete Ersthelfer und die Bergwacht zur Verfügung.

8. Doping

Der Teilnehmer ist sich bewusst, dass Doping die bewusste Manipulation des Körpers ist, um bessere Leistungen zu erreichen und dass dies entsprechend den Satzungen der UCI, des Deutschen Sportbundes und des Bundes Deutscher Radfahrer bestraft wird. Es können jeder Zeit unangekündigte Kontrollen durchgeführt werden.

9. Disziplinarordnung und Streitigkeiten

Die Satzungen des Bundes Deutscher Radfahrer und dessen Disziplinarordnung werden anerkannt. Es wird hiermit vereinbart, dass diese Regelwerke Bestandteil des Teilnehmervertrags sind.

Veranstalter und Teilnehmer stimmen zu, dass im Falle von Streitigkeiten vor der Inanspruchnahme ordentlicher Gerichte zunächst eine Beilegung des Streits durch die Verbandsgerichtsbarkeit bzw. das Verbandschlichtungswesen zu suchen ist. Diese Vereinbarung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Teilnehmers.

Athlete agreement

As part of the participant agreement between the organizing committee of the Black Forest ULTRA Bike Marathon and the participant.

1. Eligibility for participation
2. Risks and Hazards
3. Rights and Duties of Riders
4. Personal liability
5. Cancellation of Participation
6. Event Cancellation
7. Support During the Race
8. Doping
9. Disciplinary Rules and Disputes

1. Eligibility for participation

Male and female athletes may take part in the Black Forest ULTRA Bike Marathon, no matter if they are members of a union, a society or hobby athletes. The participants confirm that they only enrole for the track which is approved for their age according to the regulations. Not properly registered bikers may not participate in the race.

2. Risks and Hazards

Athletes are aware that mountain biking involves risks, such as fatigue during the competition. During the marathon, athletes push their physical limits significantly. It is acknowledged that such a competition can jeopardize life and safety due to environmental conditions, equipment, weather, road traffic, and obstacles. Traffic regulations apply on public roads.

The organizer can only take security measures for foreseeable risks. It is understood that not everything is foreseeable or controllable. The organizer is not obliged to take excessive measures that are not proportionate to the potential harm.

By starting, the participant agrees to the condition and nature of the race track and knowingly assumes all risks, even if they arise from underestimating the difficulty of the course.

The participant is responsible for their equipment and the choice of their racing line.

3. Rights and Duties of Riders

The assigned race number must be securely attached to the handlebars and must not be altered or damaged.

It is mandatory to wear an approved bicycle helmet and gloves throughout the entire race.

Athletes who exceed the time limit or abandon the race must surrender the designated portion of the race number at a course post.

Every rider must carry a valid ID card.

Extra caution is required in sections of the route where visibility is limited. In case of breakdowns and repairs, participants are required to remain off the race track.

4. Personal Liability

The athlete is personally liable for any damages to third parties resulting from their participation in the competition, whether it be bodily injury or property damage. In the event of an accident, the responsible party must provide their race number and personal information to the affected individual or the nearest course post. Liability insurance at one's own expense is recommended.

The participant is solely responsible for their equipment. The organizer is not obligated to inspect or monitor the participants' equipment.

The liability of the organizer for ordinary negligence is limited to the extent and amount of the organizer's liability insurance.

5. Cancellation of athlete's participation

It is recommended to conclude the Datasport-insurance available in the online registration process. (Information on this can be found here). The insurance will only reimburs the amount against a document from a doctor, proving that an illness or accident was hindering the athlete at participating in the race. In case such an insurance had not been concluded the starting fee cannot be reimbured in case of cancellation of participation. However it will be possible to delegate the participation to another person against a fee ob 10 €. Informatino on delegating a participation

6. Event Cancellation

The organizer reserves the right to adjust the regulations, route, and altitude profile. The event will take place in all weather conditions as long as the safety of the athletes is not compromised. However, the organizers reserve the right to interrupt the event, delay the starts, or cancel the race at short notice at their discretion.

If the event cannot take place due to force majeure, all relevant details will be announced on the event website or on-site during the race.

7. Support During the Race

Supporting athletes during the race with private vehicles on the course is strictly prohibited.

For medical assistance, emergency physicians, trained first aiders, and mountain rescue services are available.

8. Doping

The participant is aware that doping involves the deliberate manipulation of the body to achieve better performance and that this is punishable according to the statutes of the UCI, the German Sports Association, and the German Cycling Federation. Unannounced controls may be conducted at any time.

9. Disciplinary Rules and Disputes

The statutes of the German Cycling Federation and its disciplinary regulations are acknowledged. It is hereby agreed that these regulations are part of the participant contract.

Organizers and participants agree that, in the event of disputes, settlement of the dispute through the jurisdiction of the association's courts or the association's arbitration process shall be sought before resorting to regular courts. This agreement also applies to the participant's successor in rights.